

Elsaß und westlich davon

von Rothkehlchen Leader | 05. 11. 2023



Es geschah im Jahre 2023, Mitte September, daß sich 10 Motorradfahrer/innen und 2 Sozien um 8.36 Uhr an einer Tankstelle in Nürtingen trafen um gemeinsam in das Elsaß zu fahren.

Nachdem Frontfrau Sigrid ihre Ansprache gehalten hat ging es bei bestem Wetter los Richtung Elsaß. Die erste große Pause wurde auf dem Brandenkopf im Schwarzwald gemacht. Hier wurde der Turm erklommen und die Fernsicht bis nach London genossen.



Wo ist London?



Nachdem alle Ihr Vesper verdrückt hatten ging es weiter über das wunderschöne Breisgau mit tollen Weinbergen und Kurven ins französische Elsaß.

Angekommen in der Unterkunft, mitten in Munster, wurden die Mopeds in der Garage geparkt, die Zimmer bezogen und das erste erfrischende Kaltgetränk zu uns genommen. Kurz vor dem Abendessen traf dann auch unsere Nachzüglerin Nadine bei uns ein. Nach dem guten Abendessen wurde noch eine



Bar gesucht in der es dann noch einen gute Nachttrunk gab.

Am nächsten Morgen hatte Sigrid dann einen regionalen Markt direkt vorm Hotel auf dem Marktplatz organisiert wo sich jeder bestens für den kommenden Motorradtag versorgen konnte.

Hier hat uns, ähnlich wie beim Zimmerbezug, Catherine mit ihren



Französischkenntnissen wieder tatkräftig unterstützt.

Dann ging es los zu einer wunderschönen Runde durch das Elsaß/Vogesen. Der erste Stop war dann gleich der Grand Ballon und wir genossen die herrliche Aussicht (auch von hier war natürlich London zu sehen 😊). Dann ging es zum Ballon d'Alsace und wieder runter ins Tal. Hier fanden wir einen schönen Vesperplatz an dem unsere Einkäufe vom Morgen verteilt wurden.



Anschließend ging es wieder über die Route de Cretes zum Aussichtspunkt Le Hohneck zur Kaffeepause. Über den Col de la Schlucht fuhren wir dann zurück ins Hotel nach Munster. Nach dem Abendessen in einer Pizzeria und dem Nachttrunk in der Bar fielen wir glücklich in unsere Betten.

Heute gehts schon wieder Richtung Heimat, aber nicht für Alle. Silke und Ecki hat es so gut gefallen, daß sie spontan noch verlängert haben, was sie aber nicht abhielt uns noch bis zur Mittagspause am Rhein zu begleiten.



Zum Abschluß hatte Sigrid in einer Pizzeria Plätze reserviert wo wir den Abschluß der Tour genoßen. Herzlichen Dank an Sigrid für die tolle Tour, an Cat für die Übersetzungen und an alle die dabei waren und die Tour zu einem tollen Erlebnis gemacht haben.

Euer Backman Armin